WIDEX DREAM™

BEDIENUNGSANLEITUNG
DREAM™ HÖRSYSTEM-SERIE

Modell D-FS mit M/P/HP-Hörer
RIC/RITE-Hörsystem
Hörer-im-Gehörgang-/Hörer-im-Ohr-Gerät





IHR HÖRSYSTEM

(Wird vom Hörgeräte-Akustiker ausgefüllt.)

☐ DREAM440
☐ DREAM330
☐ DREAM220
☐ DREAM110

Gewählte Hörprogramme:

☐ **Hauptprogramm**	☐ Hörbereichs-Erweit.
☐ **Musik**	☐ Hörbereichs-Erweit.
☐ **Fernsehen**	☐ Hörbereichs-Erweit.
☐ **Hörkomfort**	☐ Hörbereichs-Erweit.
☐ **Fokus hinten**	☐ Hörbereichs-Erweit.
☐ **Telefon**	☐ Hörbereichs-Erweit.
☐ **T**	☐ Hörbereichs-Erweit.
☐ **M+T**	☐ Hörbereichs-Erweit.
☐ **Zen**	☐ Hörbereichs-Erweit.
☐ **Haupt + Zen**	☐ Hörbereichs-Erweit.
☐ **Haupt + Fokus hinten**	☐ Hörbereichs-Erweit.
☐ **Haupt + T**	☐ Hörbereichs-Erweit.
☐ **Haupt + M+T**	☐ Hörbereichs-Erweit.
☐ **Haupt + Telefon**	☐ Hörbereichs-Erweit.
☐ **Zen+**	☐ Hörbereichs-Erweit.
☐ **Telefon+**	☐ Hörbereichs-Erweit.

______________________ ______________________________

Datum *Ihr Hörgeräte-Akustiker*

INHALT

SYMBOLE

In dieser Bedienungsanleitung werden folgende Symbole verwendet:



Hinweise mit dieser Bezeichnung beziehen sich auf unerwünschte Reaktionen, potentielle Sicherheitsrisiken oder Beeinträchtigungen der Geräteleistung.



Hinweise mit dieser Bezeichnung beziehen sich auf Situationen, in denen besondere Vorsicht geboten ist.

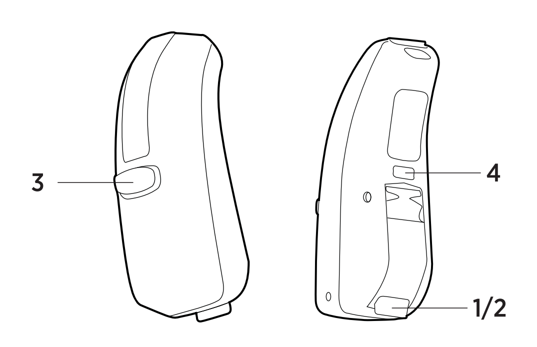


Nicht im Hausmüll entsorgen.

DAS HÖRSYSTEM

Die folgende Abbildung zeigt nur das eigentliche Hörgerät. Das geeignete Ohrstück wird anhand Ihrer individuellen Bedürfnisse ausgewählt. Informationen hierzu finden Sie in der separaten Anleitung für Ohrstücke.

1. **Ein-/Ausschalter**
2. **Batteriefach mit Nagelgriff**
3. **Programmtaster**
4. **Leuchtdiode & Rechts/links-Kennung**



BITTE BEACHTEN:

Zu Ihrem Hörsystem gehört neben dieser Bedienungsanleitung auch eine separate Anleitung zu den verschiedenen Ohrstück-Lösungen, die für Ihr Hörsystem erhältlich sind: „Ohrstücke für Widex HdO-Hörsysteme“.

 WARNUNG

Die Bedienungsanleitung und die Ohrstück-Anleitung enthalten wichtige Informationen und Anweisungen. Lesen Sie beide Anleitungen aufmerksam durch, ehe Sie Ihr Hörsystem in Betrieb nehmen.

BITTE BEACHTEN:

Hörgeräte, Bestandteile, Reinigungswerkzeuge und Zubehör können in den beiden Anleitungen anders aussehen als Ihr Hörsystem mit Zubehör. Änderungen vorbehalten.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die DREAM™ Hörsysteme dienen zur Verbesserung der Hörbarkeit und Sprachverständlichkeit in verschiedensten Hörsituationen. Die Hörsysteme können über das Zen-Programm verfügen, das dafür vorgesehen ist, einen entspannenden Klanghintergrund (Musik/Rauschen) zu bieten. Dieses Programm ist für Erwachsene gedacht, die diesen Klanghintergrund in Ruhe genießen möchten.

Indikationen für den Gebrauch

Diese Hörsysteme eignen sich für Personen mit verschiedensten Konfigurationen und Graden von Hörminderung – von gering (16 dB HL) bis hochgradig und Resthörigkeit (90+ dB HL).

Die Hörsysteme müssen von einem zugelassenen und entsprechend geschulten Hörgeräte-Akustiker angepasst werden.

Gerätebeschreibung

Das Hörgerät wird zusammen mit einem Ohrstück verwendet, das aus einer Hörerzuleitung und einem Hörer besteht, in dem der Lautsprecher angebracht ist. Die Hörsysteme verfügen über die WidexLink Technologie für die drahtlose Kommunikation zwischen den beiden Hörsystemen sowie zwischen den Hörsystemen und den DEX Zubehörgeräten.

Die Hörsysteme können über das Zen-Programm verfügen, das Klänge und/oder Rauschen als Klanghintergrund erzeugt. Diese Signale werden Ihrer Hörminderung entsprechend angepasst.

Akustische Hinweise

Das Hörsystem kann so eingestellt sein, dass es bei Verwendung bestimmter Funktionen einen Hinweis von sich gibt. Hierbei kann es sich um Sprachmitteilungen oder Signaltöne handeln. Die Hinweise können von Ihrem Hörgeräte-Akustiker auch deaktiviert werden.

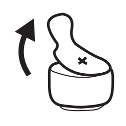
Funktionen	**Standard-einstellungen**	**Alternative Einstellungen**
Einstellung der Lautstärke (über Fernbedienung)	Signalton	Aus
Betätigung des Programmtasters	Klick	Aus
Programmwechsel	Sprach-mitteilung	Signaltöne/aus
Einschalten des Hörsystems	Sprach-mitteilung	Signalton/aus
Batteriealarm	Sprach-mitteilung	4 Signaltöne/aus
Partneralarm	Aus	Sprach-mitteilung
Service-Erinnerung	Aus	Sprach-mitteilung

Bitte beachten: Der Partneralarm steht nur in DREAM440 zur Verfügung.

Energieversorgung

Die empfohlene Energiequelle für Ihr Hörsystem: **Zink-Luft-Batterie Typ 312**.

Ersatzbatterien erhalten Sie bei Ihrem Hörgeräte-Akustiker. Die Batterie sollte vor dem auf der Verpackung angegebenen Haltbarkeitsdatum verwendet werden, da sonst die Nutzungsdauer der Batterie verkürzt ist. Die Batterien dürfen auch nur gemäß den Empfehlungen auf der Verpackung entsorgt werden.

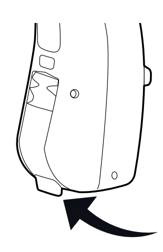


Einsetzen der Batterie

Entfernen Sie die Schutzfolie auf der Batterie, bevor Sie eine frische Batterie in das Hörsystem einlegen. Bitte warten Sie nach dem Entfernen der Schutzfolie einige Sekunden, bevor Sie die Batterie einlegen und das Hörsystem in Betrieb nehmen.

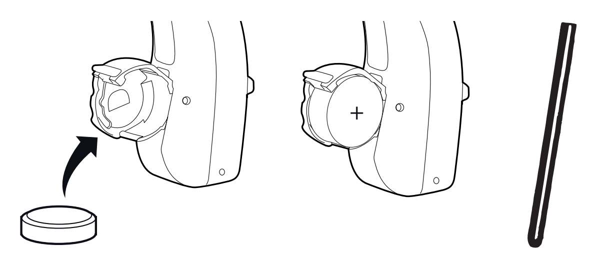
 **VORSICHT**

Verwenden Sie keine Batterien, auf denen Klebstoffreste oder andere Fremdkörper haften, da dies Funktionsstörungen des Hörsystems verursachen kann.



Öffnen Sie das Batteriefach vorsichtig mit Hilfe des Nagelgriffs. Das Batteriefach darf dabei nicht zu weit nach hinten geklappt werden.

Legen Sie die Batterie so in die Aufnahme des Batteriefachs ein, dass das +-Zeichen auf der Batterie nach oben zeigt. Benutzen Sie unter Umständen den mitgelieferten Magnetstab, der das Einsetzen der Batterie erleichtern kann.



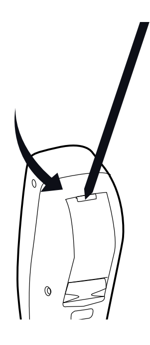
Ist die Batterie korrekt eingesetzt, lässt sich das Batteriefach anschließend wieder leicht schließen.

Nehmen Sie den Batteriewechsel möglichst an einem Tisch vor.



Batteriefachsicherung

Auf Wunsch kann das Hörsystem anstatt mit einem Batteriefach mit Nagelgriff mit einer Batteriefachsicherung geliefert werden. In diesem Fall ist ein Batteriewechsel nur mit entsprechendem Werkzeug zum Öffnen des Batteriefachs möglich. Eine Batteriefachsicherung ist insbesondere dann angeraten, wenn die Hörsysteme von kleinen Kindern getragen werden sollen. Das Werkzeug zum Öffnen der Batteriefachsicherung erhalten Sie von Ihrem Hörgeräte-Akustiker.



Das Batteriefach wird wie abgebildet geöffnet.

Batteriealarm

Wenn die Batterie fast aufgebraucht ist, hören Sie einen akustischen Hinweis, es sei denn, diese Funktion wurde deaktiviert (siehe Seite 8). Wir empfehlen, immer eine Ersatzbatterie griffbereit zu haben.

 WARNUNG

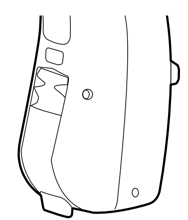
Nehmen Sie eine verbrauchte Batterie **baldmöglichst** aus dem Hörsystem. Undichtigkeiten einer leeren Batterie können dem Hörsystem schaden.

 WARNUNG

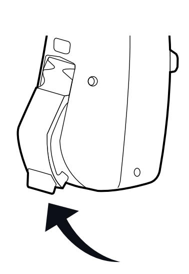
Ihre Hörsysteme können sich plötzlich abschalten, z. B. wenn die Batterie verbraucht ist. Bitte berücksichtigen Sie dieses Verhalten, insbesondere als Verkehrsteilnehmer oder in Situationen, in denen die korrekte Wahrnehmung von Warnsignalen wichtig ist.

Ein-/Ausschalten

Das Batteriefach des Hörgeräts dient auch als Ein-/Ausschalter.



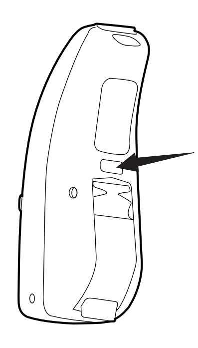
Um das Hörsystem einzuschalten, schließen Sie das Batteriefach. Wenn das Hörsystem eingeschaltet wurde, hören Sie einen akustischen Hinweis, es sei denn, diese Funktion wurde deaktiviert.



Um das Hörsystem auszuschalten, öffnen Sie das Batteriefach bis zur ersten Position, wo ein leichtes Klicken zu spüren ist.

BITTE BEACHTEN: Um zu prüfen, ob das Hörsystem eingeschaltet ist, können Sie es auch in die hohle Hand nehmen. Wenn es pfeift, ist es eingeschaltet.

Schalten Sie das Hörsystem immer aus, wenn Sie es ablegen, und nehmen Sie die Batterie heraus, wenn Sie es längere Zeit nicht benutzen.



Rechts/links-Kennung

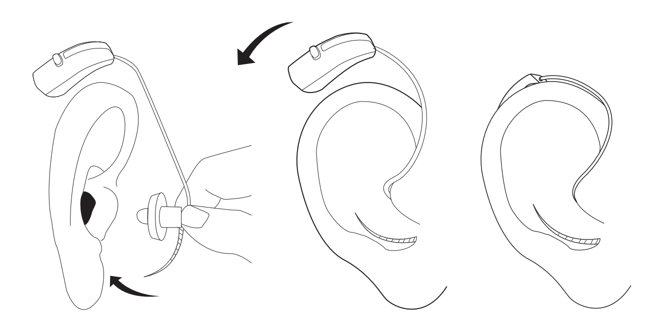
Wenn Sie auf beiden Seiten ein Hörsystem tragen, kann Ihr Hörgeräte-Akustiker die Geräte zur leichteren Unterscheidung mit Farbmarkierungen versehen: rot = rechtes Ohr, blau = linkes Ohr.

Der Pfeil zeigt, wo sich die Farbmarkierung befindet.

Anlegen des Hörsystems

Halten Sie das Hörsystem am unteren Ende der Hörerzuleitung und platzieren Sie das Ohrstück im Gehörgang. Das Einsetzen kann dadurch erleichtert werden, dass Sie das Ohr mit der anderen Hand leicht nach oben und nach hinten ziehen.

Legen Sie das Hörgerät hinter das Ohr, so dass die Hörerzuleitung dicht am Kopf auf dem Ohr liegt.

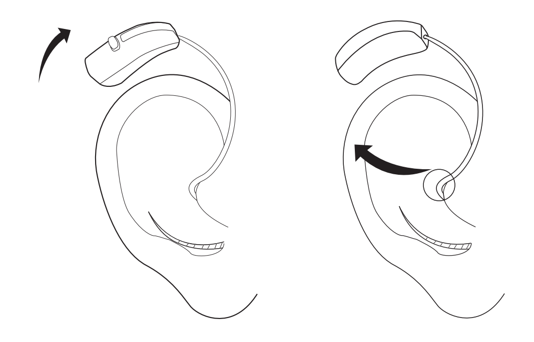


Bei dem in den Abbildungen gezeigten Ohrstück handelt es sich um ein Schirmchen. Weitere Informationen zu den Ohrstücktypen erhalten Sie von Ihrem Hörgeräte-Akustiker und entnehmen Sie bitte der separaten Anleitung „Ohrstücke für Widex HdO-Hörsysteme“.

Abnehmen des Hörsystems

Nehmen Sie das Hörgerät hinter dem Ohr ab.

Halten Sie die Hörerzuleitung am unteren Ende fest und ziehen Sie nun vorsichtig das Ohrstück aus dem Gehörgang. Besitzt das Ohrstück einen Ziehfaden, ziehen Sie das Ohrstück nur mithilfe des Ziehfadens aus dem Gehörgang.



Einstellung der Lautstärke

Das Hörsystem passt die Lautstärke automatisch der akustischen Umgebung an.

Wenn Ihr Hörsystem mit einer Fernbedienung geliefert wurde, haben Sie auch die Möglichkeit, die Lautstärke bei Bedarf selbst einzustellen und das Hörsystem stumm zu schalten. Wenn Sie Ihr Hörsystem aus- und wieder einschalten oder das Hörprogramm wechseln, ist die Lautstärke automatisch wieder in der normalen Ausgangsstellung. Eventuelle von Ihnen durchgeführte Änderungen der Lautstärke sind also gelöscht.

Je nach Hörsystem und Einstellung wirkt sich eine Änderung auf beide Hörsysteme aus.

Wenn Sie eine größere oder kleinere Schrittgröße der Lautstärkeeinstellung bevorzugen, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörgeräte-Akustiker.

Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung der Fernbedienung.

 WARNUNG

Mit einem Maßohrstück ist dieses Hörsystem in der Lage, einen Schalldruckpegel von über 132 dB SPL zu erzeugen.
Es könnte das Risiko bestehen, dass Ihr Restgehör geschädigt wird.



Sollten Sie das Gefühl haben, dass Ihr Hörsystem zu laut oder zu leise eingestellt ist oder Töne verzerrt wiedergibt, wenden Sie sich an Ihren Hörgeräte-Akustiker. Dieser beantwortet auch gerne alle Ihre Fragen.

Stummschalten des Hörsystems mit der Fernbedienung:
Drücken Sie die Fernbedienungstaste zur Reduzierung der Lautstärke so lange, bis Sie einen langen Signalton hören und dieser stoppt. Um die Schallwiedergabe wieder zu starten, drücken Sie kurz auf eine der Lautstärketasten.

BITTE BEACHTEN: Ihr Hörsystem kann so eingestellt werden, dass die Verstärkung allmählich erhöht wird und Sie sich langsam an das neue Hörgefühl gewöhnen können. Sie können also nach einiger Zeit einen höheren Schallpegel bemerken.

Partneralarm

(Bitte beachten: Diese Funktion muss verfügbar und von Ihrem Hörgeräte-Akustiker aktiviert worden sein.)

Wenn eines Ihrer beiden Hörsysteme vom Ohr fällt und/oder die Batterie aufgebraucht ist, hören Sie im anderen Hörsystem zweimal einen Signalton und eine Sprachmitteilung. Außerdem blinkt die Diode an beiden Hörgeräten.

Wenn die Batterie gewechselt wurde und/oder das Hörsystem wieder eingesetzt ist, blinken die Leuchtdioden nicht mehr.

Hörprogramme

Ihr Hörsystem bietet mehrere der folgenden Hörprogramme plus optional ein zusätzliches Zen+-Programm mit bis zu drei Zen-Stilen. In einigen DREAM™ Hörsystemen kann anstatt des Zen+-Programms auch das Telefon+-Programm aktiviert werden.

Hauptprogramm	Standardprogramm
Musik	Optimiert für das Hören von Musik
Fernsehen	Optimiert für das Hören beim Fernsehen
Hörkomfort	Optimiert für die Dämpfung von Hintergrundgeräuschen
Fokus hinten	Fokussiert auf Schall von hinten
Telefon	Optimiert für Telefonate

T	Dieses Programm sollten Sie wählen, wenn Sie nur über die Induktionsspule (T), auch Telefonspule genannt, und nicht über die Hörgerätemikrofone (M) hören möchten. Die Induktionsspule können Sie an Orten benutzen, an denen ein Ringleitungssystem installiert ist. Durch das Einschalten des Programms T hören Sie nur eine einzige Schallquelle, Töne und Geräusche aus der Umgebung werden nicht länger verstärkt.
M+T	Wenn Sie gleichzeitig über die Hörgerätemikrofone und die Induktionsspule hören möchten, dann nutzen Sie das M+T-Programm.
Zen	Spielt harmonische Klänge bzw. erzeugt Rauschen, enthält einen Zen-Stil
Programmkombinationen	Hauptprogramm in einem Ohr und Zen, Fokus hinten, T, M+T oder Telefon im anderen
Zen+	Spezielles Zen-Programm mit bis zu drei verschiedenen Zen-Stilen
Telefon+*	Nur zum Telefonieren. Überträgt das Telefonsignal vom Hörsystem auf der Seite, auf der das Telefon gehalten wird, an das zweite Hörsystem auf der Gegenseite. **Die Mikrofone des zweiten Hörsystems sind deaktiviert.**

* Nur in einigen DREAM™ Hörsystemen.

Ihr Hörgerät hat eine sogenannte Hörbereichs-Erweiterung, mit der sich hohe Töne hörbar machen lassen. Die Funktion kann so eingestellt werden, dass sie für eines oder mehrere der verfügbaren Hörprogramme aktiv ist.

Die Zusammensetzung der Hörprogramme kann jederzeit von Ihrem Hörgeräte-Akustiker an Ihre Bedürfnisse und Wünsche angepasst werden.

 VORSICHT

Bei der Wahl des Telefon+-Programms bedenken Sie bitte die Situation, in der Sie sich befinden. In manchen Situationen kann es besonders wichtig sein, Umgebungsgeräusche hören zu können.

Zen-Programm

Die Hörsysteme können über das optionale Zen-Programm verfügen, das Klänge und/oder Rauschen als Klanghintergrund erzeugt. Sie können die Zen-Programme auf zwei Arten verwenden: Zen ohne Mikrofonbetrieb (wenn Umgebungsgeräusche nicht verstärkt werden sollen) oder mit Mikrofonbetrieb, so dass Umgebungsgeräusche und Zen-Klänge bzw. -Rauschen gleichzeitig gehört werden.

 VORSICHT

Die Verwendung der Zen-Programme kann die Wahrnehmung von Umgebungsgeräuschen, wie auch Sprache, stören. Sie sollten daher nicht in Situationen gewählt werden, in denen die korrekte Wahrnehmung derartiger Signale wichtig ist. Stattdessen sollten Sie auf ein Hörprogramm ohne Zen umschalten.



Wenn Sie eine Abnahme der Lautstärke oder Ihrer Schall-toleranz feststellen, Sprache nicht mehr klar wahrnehmen oder der Tinnitus sich verschlimmert, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörgeräte-Akustiker.

Nutzen des Zen-Programms

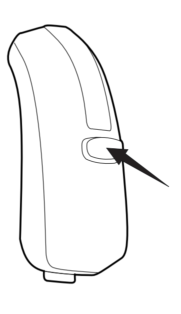
Die Zen-Programme können manchen Nutzern einen entspannenden Klanghintergrund bieten. Werden die Zen-Programme im Rahmen des Tinnitusmanagements eingesetzt, können sie zur Linderung des Tinnitus beitragen.

Indikationen für den Gebrauch

Die Zen-Programme sind dafür vorgesehen, einen entspannenden Klanghintergrund (Musik/Rauschen) zu bieten. Sie können im Rahmen des Tinnitusmanagements als Schallstimulation eingesetzt werden und müssen von einem zugelassenen und entsprechend geschulten Hörgeräte-Akustiker gemäß Ihren individuellen Bedürfnissen eingestellt werden.

Hinweise zum Gebrauch

Die Zen-Programme sind speziell programmiert. Bitte beachten Sie daher die Empfehlungen Ihres Hörgeräte-Akustikers dazu, wann, wie und wie lange Sie ein Zen-Programm nutzen sollten.



Programmwechsel

Um zwischen den verschiedenen Hörprogrammen zu wählen, drücken Sie den Programmtaster am Hörgerät bzw. die Programmtaste der Fernbedienung. Wenn Sie das Hörprogramm wechseln, hören Sie einen akustischen Hinweis, es sei denn, diese Funktion wurde deaktiviert.

Programm 1: Sprachmitteilung oder ein kurzer Signalton

Programm 2: Sprachmitteilung oder zwei kurze Signaltöne

Programm 3: Sprachmitteilung oder drei kurze Signaltöne

Programm 4: Sprachmitteilung oder ein langer und ein kurzer Signalton

Programm 5: Sprachmitteilung oder ein langer und zwei kurze Signaltöne

Zen+ oder
Telefon+: Sprachmitteilung oder ein Klangton

Je nach Hörsystem und Einstellung wirkt sich eine Änderung auf beide Hörsysteme aus.

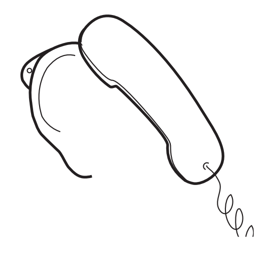
Zen+
Um auf dieses Programm zu wechseln, halten Sie den Programmtaster am Hörgerät bzw. die Programmtaste der RC-DEX Fernbedienung mehr als 1 Sekunde lang gedrückt. Durch kurzen Druck auf den Programmtaster bzw. die Programmtaste können Sie nun zwischen den verfügbaren Zen-Stilen wählen.

Um das Zen+-Programm zu verlassen, halten Sie den Programmtaster bzw. die Programmtaste wiederum mehr als 1 Sekunde lang gedrückt.

Telefon+
Das Telefon+-Programm wird, wenn es anstatt Zen+ programmiert ist, ebenfalls durch Drücken des Programmtasters am Hörgerät bzw. der Programmtaste der RC-DEX Fernbedienung über mehr als 1 Sekunde aufgerufen.

Um das Telefon+-Programm zu verlassen, halten Sie den Programmtaster bzw. die Programmtaste wiederum mehr als 1 Sekunde lang gedrückt.

Bei Bedarf kann der Programmtaster bzw. die Programmtaste von Ihrem Hörgeräte-Akustiker auch deaktiviert werden.



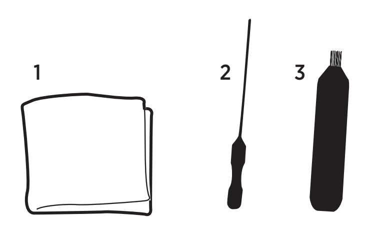
Telefonieren

Beim Telefonieren empfehlen wir, den Hörer schräg zum Kopf und in einer gewissen Entfernung zum Ohr, d. h. nicht direkt ans Ohr, zu halten. Testen Sie, in welcher Position der Klang am besten ist.

PFLEGE

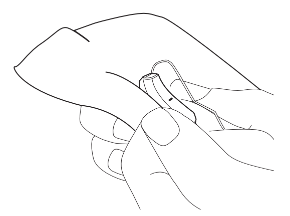
Zur Reinigung Ihres Hörsystems steht folgendes Zubehör zur Verfügung*. Weitere Informationen zur Reinigung entnehmen Sie bitte auch der Anleitung „Ohrstücke für Widex HdO-Hörsysteme“.

1. **Tuch**
2. **Reinigungswerkzeug**
3. **Bürste**



Zusätzliche Reinigungswerkzeuge sind bei Ihrem Hörgeräte-Akustiker erhältlich.

** Abhängig von der gewählten Ohrstück-Lösung*

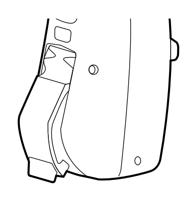


Hörsystem

Reinigen Sie das Hörgerät nach jedem Tragen mit dem Tuch.

 WARNUNG

Verwenden Sie zur Reinigung des Hörgeräts auf keinen Fall Wasser oder Reinigungsmittel, da dies Funktionsstörungen verursachen kann.



Bei Nichtgebrauch sollten Sie das Hörsystem an einem warmen, trockenen Ort aufbewahren und dabei das Batteriefach offen stehen lassen, damit das Gerät ausgelüftet wird und etwaige Feuchtigkeit verdunsten kann.

ZUBEHÖR

Für Ihr Hörsystem ist verschiedenes Zubehör erhältlich.

RC-DEX	Fernbedienung
TV-DEX	Drahtlose Übertragung vom Fernsehgerät und anderen Audioquellen
M-DEX	Für den Einsatz mit Mobiltelefonen sowie als erweiterte Fernbedienung
PHONE-DEX	Für Festnetz-Telefonate*
T-DEX	Für drahtlose Übertragung von Mobiltelefonaten an Ihre Hörsysteme. Die Übertragung erfolgt über eine Induktionsspule.
FM+DEX	FM+DEX ist ein qualitativ hochwertiges Zubehörgerät, das speziell für die Signalübertragung an Widex Hörsysteme entwickelt wurde

** Nicht in allen Ländern erhältlich*

FEHLERSUCHE UND -BEHEBUNG

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das Hörsystem ist völlig stumm.	Das Hörsystem ist nicht eingeschaltet.	Kontrollieren Sie, dass das Batteriefach komplett geschlossen ist.
	Die Batterie ist verbraucht/nicht funktionsfähig.	Setzen Sie eine neue Batterie ein.
Das Hörsystem ist zu leise.	Der Gehörgang ist durch Ohrenschmalz (Cerumen) verstopft.	Suchen Sie Ihren Hausarzt/HNO-Arzt auf.
	Ihr Hörvermögen hat sich verändert.	Suchen Sie Ihren Hörgeräte-Akustiker auf.
Das Hörsystem pfeift dauernd.	Der Gehörgang ist durch Ohrenschmalz (Cerumen) verstopft.	Suchen Sie Ihren Hausarzt/HNO-Arzt auf.
Die beiden Hörsysteme arbeiten nicht synchron.	Die Verbindung zwischen den Hörsystemen ist unterbrochen.	Schalten Sie die Hörsysteme aus und erneut ein.
Die Hörsysteme reagieren nicht auf Programmwechsel oder Lautstärkejustierung über das DEX Zubehörgerät.	a. Das DEX Gerät wird außerhalb der Reichweite verwendet. b. Die Kommunikation wird durch starke elektromagnetische Interferenzen aus der Umgebung gestört. c. Das DEX Gerät und die Hörsysteme sind nicht abgestimmt.	a. Bringen Sie das DEX Gerät in Reichweite der Hörsysteme. b. Gehen Sie auf Abstand zu bekannten Störquellen. c. Vergewissern Sie sich bei Ihrem Hörgeräte-Akustiker, dass das DEX Gerät mit den Hörsystemen abgestimmt ist.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Der Schall bricht immer wieder ab bzw. ein oder beide Hörsysteme sind völlig stumm.	a. Die Batterie in einem oder beiden Hörsystemen ist verbraucht. b. Die Kommunikation wird durch starke elektromagnetische Interferenzen aus der Umgebung gestört.	a. Wechseln Sie die Batterie in einem oder beiden Hörsystemen. b. Gehen Sie auf Abstand zu bekannten Störquellen.

Achtung: Die Hinweise hier beziehen sich nur auf das eigentliche Hörgerät. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte auch der Anleitung „Ohrstücke für Widex HdO-Hörsysteme“.

Besteht das jeweilige Problem weiterhin, suchen Sie bitte Ihren Hörgeräte-Akustiker auf.

AUFBEWAHRUNG UND ALLGEMEINE HANDHABUNG

Ihr Hörsystem ist ein hochwertiges elektronisches Produkt; behandeln Sie es daher stets sorgfältig. Bitte beachten Sie folgende Hinweise, um die Lebensdauer Ihres Hörsystems zu verlängern:



VORSICHT

- Schalten Sie das Hörsystem aus, wenn Sie es ablegen. Wenn Sie es längere Zeit nicht benutzen, nehmen Sie bitte die Batterie heraus.
- Während Sie das Hörsystem nicht tragen, bewahren Sie es im Etui, an einem trockenen Ort und für Kinder und Haustiere unzugänglich auf.
- Setzen Sie das Hörsystem nicht extremen Temperaturen aus, und schützen Sie es vor Feuchtigkeit. Lassen Sie das Hörsystem nach schweißtreibenden Aktivitäten wie z. B. Sport gut auslüften.
- Lassen Sie Ihr Hörsystem nicht fallen. Nehmen Sie die Reinigung und den Batteriewechsel über einer weichen Unterlage vor.
- Legen Sie das Hörsystem zum Baden, Duschen oder Haarewaschen und -trocknen ab. Bringen Sie es nicht mit Parfüm, Haar- und Körperpflegeprodukten in Berührung.

WARNHINWEISE



Ein unsachgemäßer Gebrauch oder das Verschlucken von Hörsystemen oder Batterien ist gefährlich und kann zu ernsten Verletzungen führen. Falls ein Hörsystem oder eine Batterie versehentlich verschluckt wurde, suchen Sie bitte unverzüglich einen Arzt auf.

- Achten Sie darauf, dass das Hörsystem, seine Bestandteile, Zubehör und Batterien nicht zugänglich sind für Kinder, andere Personen und Haustiere, die Teile verschlucken oder sich anderweitig verletzen könnten. Wechseln Sie die Batterie möglichst nicht im Beisein solcher Personen und bewahren Sie Batterien unzugänglich auf. Werfen Sie verbrauchte Batterien nicht in den Hausmüll, sondern sorgen Sie für eine fachgerechten Entsorgung.
- Aufgrund der geringen Größe der Batterien besteht eine große Verwechslungsgefahr mit Tabletten und dergleichen. Nehmen Sie Batterien und Hörsysteme niemals in den Mund (Verschluckungsgefahr!).
- Laden Sie die Batterie niemals auf und ersetzen Sie sie nicht durch einen falschen Batterietyp; die Batterie könnte sonst explodieren. Entsorgen Sie verbrauchte Batterien fachgerecht.
- Überlassen Sie Ihr Hörsystem niemals anderen Personen; es könnte deren Gehör dauerhaft schädigen.
- Bei der Wahl eines Hörprogramms bedenken Sie bitte die Situation, in der Sie sich befinden. In manchen Situationen kann es besonders wichtig sein, Umgebungsgeräusche hören zu können (z. B. Warnsignale oder im Verkehr).

WARNUNG

- Das Hörsystem ist aus modernem hautverträglichem Kunststoffmaterial hergestellt; in seltenen Fällen können aber trotzdem allergische Reaktionen auftreten. Sollten Hautirritationen am Ohr oder im Gehörgang auftreten, wenden Sie sich an Ihren Hörgeräte-Akustiker.
- Beim Gebrauch eines Hörsystems ist es wichtig, dass das Ohr regelmäßig belüftet wird. Wenn das Ohr nicht ausreichend belüftet wird, besteht ein erhöhtes Risiko von Infektionen oder anderen Ohrerkrankungen im Gehörgang. Wir empfehlen deshalb, das Hörsystem zum Schlafen herauszunehmen, damit Ihr Gehörgang belüftet wird. Wenn möglich sollten Sie das Hörsystem auch tagsüber ab und zu herausnehmen, falls Sie es gerade nicht benötigen. Darüber hinaus müssen Sie Ihr Hörsystem nach Bedarf reinigen und überprüfen. Im Falle einer Infektion oder anderen Ohrerkrankung wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Arzt. Wie Sie Ihr Hörsystem am besten desinfizieren, können Sie mit Ihrem Hörgeräte-Akustiker besprechen. Zum Reinigen und Desinfizieren darf unter keinen Umständen Alkohol, Chlor o. Ä. verwendet werden.
- Wir empfehlen, regelmäßig ein Trockengerät zu verwenden, um Fehlfunktionen des Hörsystems zu vermeiden.
- Verwenden Sie Ihr Hörsystem nicht in explosionsgefährdeten Räumen (z. B. in Minen oder an anderen Orten mit explosiblen Gasen).



WARNUNG

- **Einige Strahlungsarten können dem Hörsystem schaden.** Legen Sie Ihr Hörsystem bei Röntgenaufnahmen, Strahlenbehandlungen, Computer- und Kernspintomografien usw. ab. Legen Sie das Hörsystem nie in den Mikrowellenherd. Strahlung von z. B. Überwachungssystemen, Diebstahlwarnanlagen und Mobiltelefonen ist schwächer und schadet Ihrem Hörsystem nicht, kann jedoch hörbare Interferenzen verursachen.



VORSICHT

- Ihr Hörsystem wurde gemäß den internationalen Normen auf Interferenz getestet. Dennoch kann die Möglichkeit nicht ausgeschlossen werden, dass durch elektromagnetische Strahlung von anderen Geräten wie z. B. Alarmanlagen, Überwachungssystemen oder Mobiltelefonen unvorhergesehene Störungen im Hörsystem auftreten können.
- Obwohl Ihr Hörsystem nach strengsten internationalen Normen zur elektromagnetischen Kompatibilität entwickelt wurde, kann die Möglichkeit nicht ausgeschlossen werden, dass es bei bestimmten Systemen wie z. B. medizinischen Geräten Interferenzen verursacht.
- Versuchen Sie nie selbst, das Hörsystem zu reparieren, sondern bringen Sie es zu Ihrem Hörgeräte-Akustiker.

NÜTZLICHE RATSCHLÄGE

BITTE BEACHTEN:

- Das Hörsystem kann das verlorene Hörvermögen zwar nicht wiederherstellen oder einen organisch bedingten Hörverlust verhindern bzw. verbessern, es kann aber dabei helfen, das verbliebene Hörvermögen optimal zu nutzen. Bedenken Sie dabei, dass es einige Zeit dauern kann, ehe Sie sich an das neue Hörsystem und die neue Art zu hören gewöhnt haben.
- Sie können die Vorteile Ihres Hörsystem nur dann voll ausschöpfen, wenn Sie es regelmäßig tragen.
- Dabei ist das Tragen des Hörsystems nur ein Teil der Versorgung. Möglicherweise brauchen Sie auch ein Hörtraining und eine Schulung in Lippenlesen.
- Das Tragen eines Hörsystems erhöht oft das Risiko, dass sich Ohrenschmalz (Cerumen) im Gehörgang sammelt und diesen verstopft. Haben Sie den Verdacht, dass sich ein Cerumenpfropf in Ihrem Ohr gebildet hat, wenden Sie sich an Ihren Hausarzt/HNO-Arzt. Cerumen nämlich kann zum einen Ihr Hörvermögen, zum anderen die Wirkung des Hörsystems erheblich verringern. Als Hörsystem-Träger ist es übrigens eine gute Idee, mehrmals jährlich die Ohren vom HNO-Arzt überprüfen zu lassen.

Gewöhnung an die Hörsysteme

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb Ihrer hochmodernen Hörsysteme von Widex. Damit haben Sie den ersten Schritt getan, die Kommunikation mit Ihrer Umwelt wiederherzustellen.

Vieles, was Sie bisher nur undeutlich hören konnten, ist jetzt wieder vollständig wahrnehmbar. Um die Gewöhnung an das „neue" Klangbild so unkompliziert wie möglich zu gestalten, können wir Ihnen nur ans Herz legen, die folgenden Schritte in der genannten Reihenfolge durchzuführen, zuerst in ruhiger, dann in etwas lauterer Umgebung:

1. Schritt: Hören Sie zuerst einem Freund oder Verwandten zu, und zwar ohne Hörsysteme und mit geschlossenen Augen. Legen Sie dann die Hörsysteme an und hören Sie erneut zu. Können Sie den Unterschied hören? Der Zweck dieser Übung ist nicht, jedes Wort zu verstehen, sondern den Unterschied zwischen unverstärkter und verstärkter Sprache aus einer bekannten Quelle zu erfassen.

2. Schritt: Hören Sie Ihrem Freund oder Verwandten weiter mit Hörsystemen, aber geschlossenen Augen zu. Öffnen Sie dann die Augen. Merken Sie, wie viel mehr Informationen Sie erhalten, wenn Sie nicht nur zuhören, sondern auch zusehen?

3. Schritt: Kaufen Sie zwei Ausgaben einer Tageszeitung. Bitten Sie einen Freund oder Verwandten, einen Artikel laut vorzulesen, während Sie denselben Artikel mitlesen. Sie können sich den Artikel auch selbst laut vorlesen. Eine dritte Möglichkeit ist, die Untertitel einer Fernsehsendung mitzulesen.

- Das Zusammensetzen der wahrgenommenen Töne zu Worten erfolgt nämlich im Gehirn. Und Ihr Gehirn wird eine Weile brauchen, bis es sich an das neue Klangbild, das die Hörgeräte schaffen, gewöhnt hat. So ist es nicht ungewöhnlich, auf bestimmte Töne, wie die eigenen Schritte, das Rascheln einer Zeitung oder das Summen des Kühlschranks zu reagieren, die normal Hörende als selbstverständlich hinnehmen und gar nicht mehr registrieren. Haben Sie Geduld, es wird einige Wochen dauern, bis Sie sich an diese neue Welt gewöhnt haben. Ihr Gehirn wird mit der Zeit lernen, nicht wichtige Töne als unwichtig herauszufiltern. Wenn diese Töne allerdings zu laut und zu unbehaglich sind, wenden Sie sich an Ihren Hörgeräte-Akustiker.

- Eine normale Unterhaltung enthält viele eigentlich überzählige Informationen. Je mehr Sie über ein Wort nachdenken, dass Sie nicht genau verstanden haben, desto größer ist die Chance, noch mehr Worte nicht zu verstehen. Konzentrieren Sie sich stattdessen auf die Bedeutung eines Gesprächs. Bei einem Gespräch in einer größeren Runde können Sie auch eine Person Ihres Vertrauens bitten, Ihnen diskret das generelle Thema zu vermitteln.
- Reservieren Sie bei einem Restaurantbesuch einen Tisch, der so weit wie möglich von Küche oder Bar entfernt ist. Auch normal Hörende haben in einer lauten Umgebung Schwierigkeiten, ihren Gegenüber zu verstehen.

Weitere hilfreiche Schritte, Übungsmaterial und Ratschläge finden Sie auf www.widex.com.

REGULATORY INFORMATION

FCC ID: TTY-DFS
IC: 5676B-DFS

Federal Communications Commission Statement

This device complies with part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions:

(1) This device may not cause harmful interference, and
(2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

NOTE:
This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

— Reorient or relocate the receiving antenna.
— Increase the separation between the equipment and receiver.
— Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
— Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

NOTE:
This equipment complies with FCC radiation exposure limits set forth for an uncontrolled environment. This transmitter must not be co-located or operating in conjunction with any other antenna or transmitter.

Changes or modifications to the equipment not expressly approved by Widex could void the user's authority to operate the equipment.

Industry Canada Statement/Déclaration d'industrie Canada

Under Industry Canada regulations, this radio transmitter may only operate using an antenna of a type and maximum (or lesser) gain approved for the transmitter by Industry Canada.

To reduce potential radio interference to other users, the antenna type and its gain should be so chosen that the equivalent isotropically radiated power (e.i.r.p.) is not more than that necessary for successful communication.

This device complies with Industry Canada licence-exempt RSS standard(s). Operation is subject to the following two conditions:

(1) this device may not cause interference, and

(2) this device must accept any interference, including interference that may cause undesired operation of the device.

Conformément à la réglementation d'Industrie Canada, le présent émetteur radio peut fonctionner avec une antenne d'un type et d'un gain maximal (ou inférieur) approuvé pour l'émetteur par Industrie Canada.

Dans le but de réduire les risques de brouillage radioélectrique à l'intention des autres utilisateurs, il faut choisir le type d'antenne et son gain de sorte que la puissance isotrope rayonnée équivalente (p.i.r.e.) ne dépasse pas l'intensité nécessaire à l'établissement d'une communication satisfaisante.

Le présent appareil est conforme aux CNR d'Industrie Canada applicables aux appareils radio exempts de licence. L'exploitation est autorisée aux deux conditions suivantes :

(1) l'appareil ne doit pas produire de brouillage, et

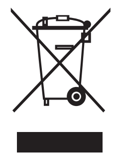
(2) l'utilisateur de l'appareil doit accepter tout brouillage radioélectrique subi, même si le brouillage est susceptible d'en compromettre le fonctionnement.

CE 0459

Hiermit erklärt Widex A/S, dass sich dieses D-FS Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG befindet.

Eine Kopie der Konformitätserklärung finden Sie auf: http://www.widex.com





Werfen Sie Hörgeräte, Zubehör und Batterien nicht in den Hausmüll, sondern bringen Sie sie zur fachgerechten Entsorgung zu Ihrem Hörgeräte-Akustiker.

ZUSÄTZLICHE HÖRPROGRAMME

Aktive Hörprogramme in Ihrem Hörsystem:

Programm 1:
Programm 2:
Programm 3:
Programm 4:
Programm 5:
Spezialprogramm:

Aktive Hörprogramme in Ihrem Hörsystem:

Programm 1:
Programm 2:
Programm 3:
Programm 4:
Programm 5:
Spezialprogramm:

Vertrieb in Deutschland durch:



Widex Hörgeräte GmbH
Postfach 80 01 26
70501 Stuttgart

www.widex-hoergeraete.de



Hersteller
WIDEX A/S • Nymoellevej 6, DK-3540 Lynge
Denmark • www.widex.com




Printed by HTO / 2012-11
9 514 0218 042 #01